

Ostern



auf dem Sofa 

Feiert Ostern
trotz Corona:

Ein Gottesdienst
zum Selbermachen

Ein kostenloses Angebot der Ev. Versöhnungs-Kirchengemeinde Rheda-Wiedenbrück



Hallo ihr Lieben!

Ostern steht vor der Tür, doch wegen Corona ist dieses Jahr vieles anders als sonst. Wir dürfen uns nicht in der großen Familie treffen, keine Freunde besuchen, keine Gäste einladen. Einige, gerade viele ältere Menschen, sind vielleicht sogar ganz allein Zuhause. Auch in den Kirchen werden keine Gottesdienste gefeiert.

Aber: Ostern ist das älteste und wichtigste Fest der Christenheit. Nach der Passionszeit feiern Christen die Auferstehung Jesu Christi und den Sieg des Lebens über den Tod. Eine Botschaft, die im Augenblick nicht aktueller sein könnte. Auch alte Frühlingsbräuche und Symbole, wie Osterhasen und Ostereier, stehen für das wiedererwachte Leben. Wir möchten euch einladen, Ostern trotzdem zu feiern - allein oder mit allen, die in eurem Haus leben und mit denen ihr Kontakt haben dürft. Wir haben euch diese Anleitung für eure private kleine Osterandacht zusammengestellt, mit der ihr vor, während oder nach eurem Frühstück am Ostersonntag in euren eigenen vier Wänden einen Gottesdienst feiern könnt. Holt euch Ostern nach Hause und feiert am Küchentisch oder auch auf dem Sofa.

Jeder Christ und jede Christin darf immer Gottesdienst feiern, dazu braucht es nicht unbedingt eine Pfarrerin oder einen Pfarrer!

Wir wünschen euch viel Freude beim Vorbereiten und beim Feiern! Frohe Ostern!

Das Pfarrteam der Versöhnungs-Kirchengemeinde

Vorbereitungen für eure Osterandacht:

Sucht euch für eure Andacht einen schönen Ort. Das kann euer Küchen-, Wohnzimmer- oder Balkontisch sein. Nehmt eine schöne Kerze oder ein Teelichtglas. Vielleicht habt ihr ja ein kleines Kreuz Zuhause, das ihr auf den Tisch stellen könnt oder ihr bindet euch eines aus Ästen aus dem Garten.

Besorgt euch Weintrauben oder Traubensaft in einer Karaffe mit mehreren Bechern. Kauft ein Brot oder backt eins mit eurer Familie. Ein Rezept haben wir für euch auf der Rückseite.

Buntbemalte Eier könnt ihr auch noch dazu legen und euren Tisch festlich dekorieren.

Andacht feiern für sich allein

Zünde dir eine **Kerze an**, lies die **Geschichte** der Emmausjünger laut und bete das **Vaterunser**. Das verbindet dich mit den Menschen, die dir nahestehen, auch wenn du sie gerade an Ostern schmerzlich vermisst.

Andacht feiern mit Kindern

Zusammen den Tisch decken, das Osterbrot oder die Brötchen backen, Eier färben, all das kann man als Familie gemeinsam vorbereiten. Bastelideen zur Geschichte und zum Osterfest findet Ihr auf unserer Internetseite (siehe Rückseite).

Wenn die Vorbereitungen erledigt sind, dann kommt mit eurer Familie zusammen. Auf der nächsten Seite findet ihr den Ablauf eurer Osterandacht. Bestimmt einen, der die Texte laut vorliest oder teilt diese unter euch auf. Die Andacht könnt ihr am Stück feiern oder auch in Abschnitten. Vor dem Vaterunser könnt ihr auch erst einmal richtig frühstücken. Jeder darf gern ein Gebet frei formulieren. Vielleicht möchtet ihr für Menschen beten, die euch wichtig sind. Für sie könnt ihr auch ein Teelicht entzünden. Die **fett** gedruckten Zeilen sind Regieanweisungen, die euch bei der Liturgie helfen. Diese müsst ihr nicht vorlesen.

Friede sei mit euch ...

Einstimmung:

Friede sei mit euch! Frohe Ostern! Gott ist bei uns! Wir feiern unsere Andacht im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Die biblische Lesung:

Was am Ostermorgen geschah: Am gleichen Tag machen sich zwei der Jünger auf den Weg in ihr Heimatdorf Emmaus. Traurig gehen sie nebeneinander her und reden über das, was vorgefallen ist. Da begegnet ihnen ein fremder Mann. Er geht mit ihnen und hört zu, was sie über Jesus und seinen Tod erzählen. Es ist Jesus selbst, der da mit ihnen geht, doch die Jünger erkennen ihn nicht. Aber sie hören ihm gerne zu. Er erklärt ihnen, dass alles geschehen ist, weil Gott es so wollte. Schließlich erreichen die beiden Jünger ihr Haus. Jesus tut so, als ob er weitergehen will. Da bitten sie ihn: „Bleib doch bei uns, denn es wird bald Abend, der Tag hat sich schon geneigt.“ Jesus setzt sich mit den beiden Jüngern zu Tisch. Er nimmt das Brot, das sie ihm reichen, und bricht es. Da erinnern sie sich, wie er vor seinem Tod das Brot für sie gebrochen und es ihnen gereicht hat. Auf einmal gehen ihnen die Augen auf und sie erkennen: Der Fremde ist Jesus! Er lebt! Er ist auferstanden! Und sie sind voller Freude.

Agapemahl (Das Agapemahl feiern wir Christen stellvertretend für das Abendmahl oder die Eucharistie): Jesus hat mit Menschen immer zusammen gegessen und gegessen, so wie wir heute auch zusammen sind.

Wir haben gerade gehört wie Jesus das Brot geteilt hat, das wollen wir jetzt auch miteinander machen.

Nehmt das vorbereitete Brot, brecht ein Stück davon ab und verteilt die Stücke unter euch

Jesus nahm das Brot, dankte Gott, brach das Brot und gab es seinen Jüngern. Dann aßen alle Jünger das Brot gemeinsam. Lasst uns nun auch gemeinsam unser Brot essen und dabei sagen:

(Alle) Wir essen das Brot und denken an Jesus.

Danach gab Jesus einen Kelch mit Wein herum und jeder trank einen Schluck daraus.

Gießt euch etwas Traubensaft in euren Becher oder verteilt Weintrauben

Lasst uns nun gemeinsam unseren Saft trinken (unsere Weintrauben essen) und dabei sagen: **(Alle)** Wir trinken den Saft, (wir essen die Weintrauben) und denken an Jesus.

Ende des Agapemahls: Jesus sagte zu seinen Freunden: Wenn ich einmal nicht mehr bei euch sein sollte, dann sollt ihr euch trotzdem treffen und zusammen dieses Abendmahl feiern. Dabei sollt ihr an mich denken und euch an mich erinnern. Darum essen und trinken wir heute zusammen und erinnern uns dabei an Jesus und was er alles für uns getan hat.

Vaterunser

Fasst Euch alle an die Hände. Jetzt könnt ihr gern ein freies Gebet sprechen. Anschließend betet gemeinsam das

Vaterunser. Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, in Ewigkeit. Amen.

Segen zum Abschluss:

Gott, segne und behüte uns. Begleite uns auf allen Wegen, tröste uns, wenn wir traurig sind und schenke uns Freude. Segne uns heute und an allen Tagen. Amen.

Ihr habt euren eigenen Ostergottesdienst gefeiert. Wir hoffen es hat euch Spaß gemacht und euer Osterfest bereichert. **Frohe Ostern!**





Falls ihr das Brot für euer Agapemahl selber backen möchtet, könnt ihr gern ein vorhandenes Familienrezept für ein einfaches Brot nutzen. Klassisch wird ein Agapemahl mit Fladenbrot gefeiert. Ein Rezept hierfür findet ihr auf unserer Internetseite. Mit euren Kindern könnt ihr aber auch einfach leckere Quarkbrötchen backen. Ein passendes Rezept für etwa 8 Brötchen haben wir euch hier herausgesucht:

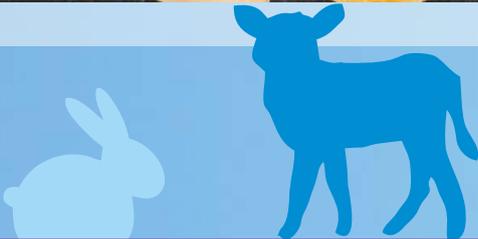
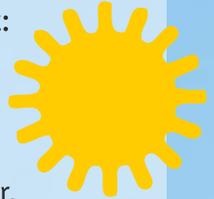
Quarkbrötchen

Zutaten für ca. 8 Brötchen

150 g Quark, 6 EL Milch, 6 EL Öl, 75 g Zucker, 1 Pck. Vanillezucker, 1 Prise Salz, 300 g Weizenmehl, 1 Pck. Backpulver, etwas Milch zum Bepinseln

Quark, Milch, Öl, Zucker, Vanillezucker und Salz verrühren. Mehl und Backpulver mischen und in die Quarkmischung sieben. Alles gut verrühren.

Nun ca. 8 Brötchen formen, mit Milch bestreichen. - Bei 175°C ca. 20 min. backen.



Weitere Informationen und Ergänzungen für eure Osterandacht findet ihr bei uns im Internet.

<https://angekreuzt.ekvw.de/angebote/ostern-auf-dem-sofa/>

Wir sind gerne für euch da:

Ev. Versöhnungs-Kirchengemeinde
Rheda-Wiedenbrück

Schulte-Mönting-Str. 6
33378 Wiedenbrück
Tel.: 05242/98391-0 Fax: 05242/98391-99
E-Mail: info@angekreuzt.de

Grafik- und Fotonachweis: Lotz, Pfeffer
Biblische Lesung: Anselm Grün
Redaktion: Kerstin und Carsten Pilz
Gestaltung: barbara pagenkemper | visuelle kommunikation

